

## VONOVIA: SEITWÄRTSRANGE WEITER INTAKT!

Diese Analyse wurde am 30.10.2023 um 21:00 Uhr erstellt.

**Das Kursniveau von Vonovia hat gemessen am Hoch aus dem Jahre 2021 in der Spitze einen Verlust von rund 73 Prozent ausgebildet. Die stabilen Mieteinnahmen und die in Relation kleineren Abverkäufe von Wohnungen konnten bis dato eine Kapitalerhöhung verhindern. Diese Mischung aus vergangenen Kursverlusten und geschickten Management haben den Aktienkurs von Vonovia stabilisiert.**

Die Leitzinsen der Fed und der EZB bewegen sich jeweils auf ein Plateau zu. Dies erleichtert die Planung zinssensitiver Geschäftsmodelle wie jenes von Vonovia. Der CEO von Vonovia, Rolf Buch, stemmt sich aufgrund der bisherigen Abwertung des Immobilienbestandes und der sich daraus ergebenden Verluste gegen eine Kapitalerhöhung. Die Lösung scheint der Teilverkauf eines großen Wohnungsportfolios in Kiel und Lübeck zu sein. Dadurch soll die Kapitalbasis des Immobilienkonzerns gestärkt werden, ohne dass eine Kapitalerhöhung durchgeführt werden muss. Die Transaktion soll einen Wert von rund drei Milliarden Euro haben. Auf der Ertragsseite kommt Vonovia die Wohnungsknappheit in den Ballungszentren und die Absicherung der Mieteinnahmen gegen die Inflation entgegen. In Berlin registrierte eine Wohnungsgesellschaft unlängst 43.000 Bewerber auf 288 Wohnungen - und das in 30 Minuten.

## VONOVIA SE (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 30.10.2023 um 21:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 20.09.2021 bis zum 30.10.2023, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Wichtige Chartmarken

Widerstände: 21,38 // 24,07 Euro

Unterstützungen: 19,07 // 17,08 Euro

**ZUM CHART**

Am 28. März 2023 stoppte der freie Fall des Aktienkurses von Vonovia bei 15,27 Euro, was grob gemessen dem Kursniveau des Börsenganges vom 11. Juli 2013 entspricht. Dies war der vorläufige Tiefpunkt einer 19-monatigen Abwärtssequenz. Am 18. Juli 2023 konnte der Kernwiderstand bei 19,07 Euro nachhaltig überwunden werden. Die Kurssteigerung setzte sich bis zum Widerstand bei 24,07 Euro fort. Der Kurseinbruch der langlaufenden Staatsanleihen in den USA und die damit verbundene Zinssteigerung lasteten die letzten Handelstage auf der Kursentwicklung von Vonovia. Für Erleichterung sorgten die jüngste Zinspolitik der EZB und die Entwicklung der Inflation in Deutschland. Die EZB beließ den Leitzins stabil auf 4,5 Prozent. Die deutsche Inflationsrate ging im Oktober 2023 im Vergleich zum Vorjahr auf 3,8 Prozent zurück. Für ein so zinsensitives Geschäftsmodell wie jenes von Vonovia sind dies gute Nachrichten. Der Kurs erhöhte sich in den letzten drei Handelstagen bereits um knapp 6 Prozent. Seit Mitte Juli 2023 hat sich eine Seitwärtsrange ausgebildet, die sich in den kommenden drei Monaten innerhalb der Grenzen von 16 und 30 Euro stabilisieren könnte.

## FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Vonovia (WKN SW2T0Y)** können risikofreudige Anleger einen maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen. Dafür muss sich der Kurs bis einschließlich 19.01.2024 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 16,00 Euro auf der Unterseite und 30,00 Euro auf der Oberseite bewegen. Gerechnet vom Stand des Scheins am 30. Oktober 2023 um 20.15 Uhr (Briefkurs 8,11 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 105,01 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knock-out-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 17,08 Euro fällt oder über den Widerstand bei 28,25 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knock-outs der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

*Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de*

## PRODUKTIDEE (STAND 30.10.2023 20:50 UHR)

### Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SW2T0Y</u>
Basiswert	Vonovia SE
Unteres KO-Level	16,00 Euro
Oberes KO-Level	30,00 Euro
Laufzeit	19.01.2024
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,71 / 8,11 Euro

\*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine

Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

## RECHTLICHE HINWEISE

---

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: [https://content.sgmarkets.com/sgm\\_mad2mar\\_disclaimer](https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer)

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale ([www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter [www.sg-zertifikate.de/beschwerden](http://www.sg-zertifikate.de/beschwerden).